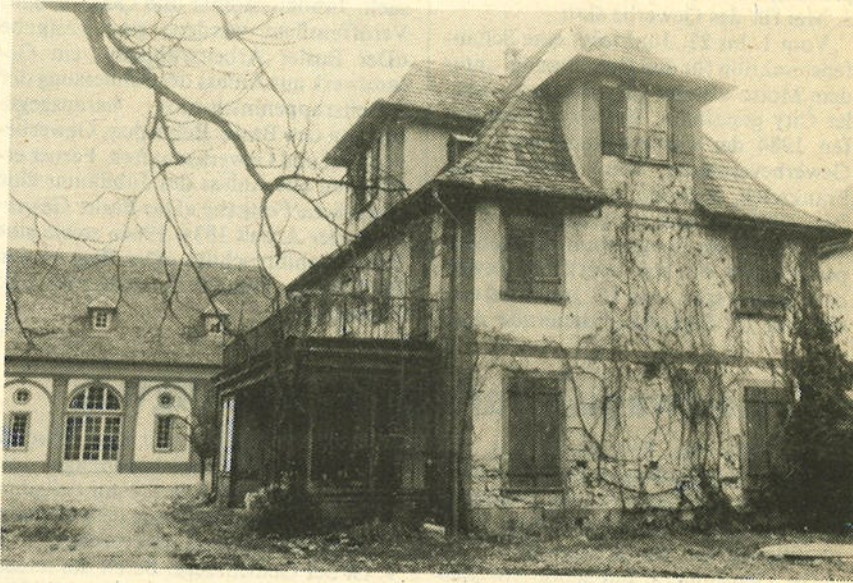


Was geschieht mit dem Le Grand-Haus?



Vor einem Jahr wurden die renovierten Oekonomie-trakte des Le Grand-Hauses eingeweiht. Noch nicht renoviert ist das Herrschaftshaus.

-J- In einem kürzlichen Gespräch mit Gemeindepräsident Gerhard Kaufmann hat die Riehener-Zeitung auch die Frage des sich in einem Zustand argen Zerfalls befindlichen Le Grand-Hauses an der Rössligasse angesprochen. Bekanntlich wurden die beiden Oekonomie-Trakte renoviert und wieder aufgebaut und als Gärtnerei, resp. Mosterei der Gemeinde eingerichtet, während in einer Volksabstimmung ein Kreditbegehren für die Renovation des Herrschaftshauses abgelehnt wurde.

Zum Herrschaftshaus meinte Gemeindepräsident Gerhard Kaufmann: «Wir können das Haus nicht verfallen

lassen. Es steht der Gemeinde schlecht an, ein Haus, das im Verzeichnis der geschützten Baudenkmäler steht, nicht zu unterhalten. In einem solchen Fall müsste sogar die Regierung handeln und die Gemeinde zur Renovation zwingen. So weit wollen wir es aber nicht kommen lassen. Die Aussichten, für dieses Haus einen Baurechtsnehmer oder eventuell einen Käufer zu finden, der die Renovation für sich ausführen würde, stehen zur Zeit nicht schlecht. Sollten diese Bemühungen scheitern, so müsste sich der Gemeinderat überlegen, ob er mit der seinerzeitigen Vorlage nicht noch einmal vor den Weiteren Gemeinderat treten müsste.